

Antrag vom 08.06.2017, OF 504/5

Betreff:

Verpflichtende Unterrichtung deutscher Verkehrsregeln für Flüchtlinge vor Teilnahme mit dem Fahrrad am Straßenverkehr

Der Magistrat wird gebeten, sich dringend dafür einzusetzen, dass Flüchtlinge mit deutschen Straßenverkehrsregeln vertraut gemacht werden (müssen), bevor sie sich mit ihren Fahrrädern

auf unsere Straßen begeben.

Dies muss als eine verpflichtende Maßnahme gelten.

Sinnvoll ist es, Ihnen danach zur Orientierung eine Straßenkarte zu übergeben und sie im Lesen dieser Karte und deren Anwendung zu unterrichten.

Begründung:

Im Rahmen einer Veranstaltung der AWO am 07.06.2017 in Niederrad, wurde um Fahrräder für

Flüchtlinge gebeten.

Dies nimmt der Ortsbeirat zum Anlass darauf hinzuweisen, dass immer wieder festgestellt wird, dass sich Flüchtlinge ohne Kenntnisse deutscher Verkehrsregeln mit ihren Fahrrädern auf unsere Straßen begeben und sich dort mehr oder weniger hilf- und orientierungslos bewegen.

Da sie zumeist unsere Sprache nicht verstehen, können unsere Bürger ihnen kaum oder gar nicht behilflich sein und sie schon gar nicht unterweisen.

Diese Menschen gefährden sich nicht nur selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Darüber hinaus verlieren sie Spaß an ihrem Fahrrad, wenn sie nicht über die erforderliche Sicherheit im Straßenverkehr verfügen.

Sie sollten aber mit ihren Rädern als ordentliche Verkehrsteilnehmer ihre Ortsteile und die Stadt mit Freude und Interesse erkunden können.

Antragsteller:

BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 5